



## Slalom Saison 2016 Speedforce Racing Team

Ein Bericht von Marc Frölich

In der Saison 2016 wurde an Slalom Veranstaltungen zu Meisterschaften des ADAC Hessen-Thüringen, Hessischen Fachverband für Motorsport, Mittelhessencup und des Nordhessenpokals teilgenommen.



Wie schon in den Jahren zuvor ging Marc mit seinem bekannt schnellen MINI Cooper MKII an den Start.

Die ersten beiden Rennen fanden in Stadtallendorf am 10. April statt und waren direkt ein voller Erfolg. Erster Sieg im ersten Rennen! 2. Platz im zweiten Rennen. Doch leider zeichnete sich während des zweiten Rennens ein Defekt am MINI ab. Die Kupplung trennte zu Ende nicht mehr richtig.

Beim dritten und vierten Rennen, welches direkt ein Wochenende nach Stadtallendorf in Homberg stattfand, musste leider noch mit diesem Nachteil gekämpft werden, da die Teile für den MINI erst am Freitag, vor dem Rennwochenende, eintrafen. Zwei dritte Plätze waren deshalb das Optimum was möglich war.

Nachdem die Kupplung wieder optimal funktionierte ging es zur Veranstaltung des Fuldaer AC. Hier versagten nun leider die Reifen, die nach dem 2. Rennen bis auf die Decke abgefahren waren.

Mit neuen Avon Slicks ging es dann in Gießen wieder besser zur Sache (2. Platz).

Highlight der Saison war jedoch die Veranstaltung in Grünberg. Schon beim Probelauf zeichnete sich ab, dass Marc und sein MINI an diesem Tag nicht zu schlagen waren. Zwei fehlerfreie Rennen mit zu schnellen Zeiten für die VW Polo und BMW 3er Konkurrenz, bescherten einen Doppelsieg in Grünberg.

Weiter ging es in Offenbach mit einem zweiten Platz knapp hinter einem BMW E30 der auf der sehr schnellen Strecke dem MINI überlegen war.

Bei der Veranstaltung des MSC Fulda war der Mini aufgrund der vorhandenen Reifen unterlegen. Es regnete aus Eimern und es waren nur die Avon Slicks vorhanden. 50% der Gegner hatten allerdings Regenreifen. Zum zweiten Rennen trocknete es ab und der MINI war wieder vorne mit dabei. Marc lieferte sich mit Leon Edenhofner und Sebastian Keller ein extrem knappes Rennen. Sebastian Keller schmiss allerdings eine Pylone um und war somit zunächst aus dem Kampf um Platz 1 raus.

Nach dem Rennen stand für alle fest, dass Marc Platz 2 belegte. Doch auf der Ergebnisliste stand: 1. Platz Sebastian Keller, 2. Platz Leon Edenhofner, 3. Platz Marc Frölich. Der Pylonen-

fehler von Sebastian Keller war vom Streckenposten nicht vermerkt worden. Ein dritter Platz bei 14 Teilnehmern war trotzdem ein sehr gutes Ergebnis für das Team rund um Marc und den MINI.

In Melsungen ging es darum weiter viele Punkte für die Meisterschaften zu sammeln, dies gelang mit zwei zweiten Plätzen.

Am 04.09.2016 stand der Bergslalom in Zotzenbach an. Dieser wurde mit einem BMW 316i bestritten der während der Slalom Saison dafür hergerichtet wurde. Es war der erste Test mit diesem Fahrzeug und zugleich sehr erfolgreich. Alles blieb ganz und funktionierte einwandfrei. Aufgrund dessen wird das Fahrzeug mit einigen weiteren Umbauten, zum Beispiel einem stärkeren Motor, in 2017 eingesetzt, allerdings auf der Rundstrecke.

Das letzte Rennen der Saison fand in Stockstadt statt. Es regnete, was zwecks mangelnder Regenreifen eher schlecht für den MINI ist. Doch trotz des Regens und der Regenreifen der anderen Teilnehmer in der Klasse, konnte Marc das Rennen gewinnen. Besser konnte man eine Slalom Saison nicht abschließen als mit einem ersten Platz bei Regen auf Slicks!

Aufgrund des Sieges im letzten Rennen der Saison wurde Marc erstmals Sieger im Mittelhessencup, vor dem deutschen Slalommeister Florian Bodin. Bei der Hessischen Automobilslalom Meisterschaft belegte Marc den 2. Platz hinter Lukas Restel und beim Nordhessenpokal den 3. Platz. Platz 1,2,3 besser als nur dabei!

Nun wartet man noch auf die Ergebnisse der ADAC HTH Meisterschaft.



Zu Ende des Jahres nahm Marc sehr erfolgreich an einem Rallye Schnuppertag, des ADAC Hessen-Thüringen teil. Hier wurden den Fahrern neben Grundkenntnissen, wie dem Aufschrieb auch weitere wichtige Informationen zum Rallye Sport vermittelt. Praktische Fahrübungen auf einem Opel Adam S und einem Opel Corsa OPC waren ebenfalls Teil des Schnuppertages. Alles in allem eine schöne Veranstaltung, mit Rallye-Routinier Horst Rotter.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern rund um Marc und den MINI, sowie dem MSC Emstal.

